

Das Centre Marc Bloch lädt Sie zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde e.V. und dem Deutschen Polen-Institut herzlich zu einer Podiumsdiskussion ein:

Chance genutzt? Chance vertan? Bilanz von 15 Jahren Weimarer Dreieck

Zeit: Mittwoch 28. Februar 2007, 16.00 – 20.00 Uhr
Ort: Vertretung der Europäischen Kommission
Unter den Linden 78, 10117 Berlin

Die Veranstaltung zieht Bilanz über 15 Jahre Weimarer Dreieck und die trilaterale Zusammenarbeit zwischen Deutschland, Frankreich und Polen. Sie erörtert die Gründe von genutzten sowie vertanen Chancen und eröffnet neue Ansätze für die Zukunft des Trilateralismus, insbesondere im Bereich der europäischen Nachbarschaftspolitik, die auch auf der Agenda der deutschen Ratspräsidentschaft steht.

Nach den Eingangsreden der Referenten besteht die Möglichkeit zu einer intensiven Diskussion. Wir würden uns sehr freuen, Sie am 28. Februar in der Vertretung der Europäischen Kommission begrüßen zu dürfen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum informellen Gespräch bei einem Glas Wein.

Um Anmeldung bis zum 21. Februar 2007 wird gebeten:
per Email: Juliane.Huebner@cmb.hu-berlin.de, Telefon: 030/2093-3795
oder Fax: 030/2093-3798

Mit Unterstützung der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit
und in Zusammenarbeit mit der Vertretung der Europäischen
Kommission und dem RBB Inforadio

Podiumsdiskussion: Chance genutzt? Chance vertan? Bilanz von 15 Jahren Weimarer Dreieck

16.00 Uhr

Begrüßungsreden

Prof. Dr. Rudolf von Thadden, Stiftung Genshagen, Genshagen

Prof. Dr. Klaus-Heinrich Standke, Komitee zur Förderung der Deutsch-Französisch-Polnischen Zusammenarbeit e.V., Berlin

16.30 – 18.00 Uhr

Panel 1: Vertane Chancen und neue Ansätze

Idee und Entwicklung des Weimarer Dreiecks

Dr. Helena Wyligala, Universität Wroclaw, Breslau

Die unterschiedlichen Perzeptionen und Blockaden in Deutschland, Frankreich und Polen

Dr. Wolfram Vogel, Deutsch-Französisches Institut, Ludwigsburg

Konflikt und Kooperation in der Europäischen Union: Politische Agenden in Deutschland, Frankreich und Polen

Kai-Olaf Lang, Stiftung für Wissenschaft und Politik, Berlin

Moderation: *Prof. Dr. Eckart Stratenschulte, Europäische Akademie Berlin*

18.20 – 20.00 Uhr

Panel 2: Europäische Nachbarschaftspolitik als neue Chance für das Weimarer Dreieck?

Europäische Nachbarschaftspolitik: Chancen und Blockaden für die trilaterale Zusammenarbeit

Prof. Dr. Dieter Bingen, Deutsches Polen-Institut, Darmstadt

Deutschland

Markus Meckel, Mitglied des Bundestags, Berlin

Frankreich

Claire Thuaudet, Französische Botschaft, Berlin

Polen

Dr. Marek Cichocki, Europäisches Zentrum Natolin, Warschau

Moderation: *Alfred Eichhorn, RBB Inforadio, Berlin*

20.00 Uhr

Empfang

**Mit Unterstützung der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit
und in Zusammenarbeit mit der Vertretung der Europäischen
Kommission und dem RBB Inforadio**